

das Krankenhaus Oktober.2015

Editorial

- 889 **Ende gut – alles gut?**
DKG-Hauptgeschäftsführer Georg Baum

Aktionstag der DKG

- 893 **Krankenhausreform – „So nicht!“**
*Bundesweiter Aktionstag der Krankenhäuser am
23. September 2015*
Annette Affhüppe/Katrin Rüter de Escobar
- 897 **Interview mit Thomas Reumann, Präsident der DKG**
- 898 **Aus Ländern und Verbänden**
- 901 **„Aktive Mittagspause“ – Protest in den Kliniken**

Rückblick

- 904 **Chronik einer Erfolgsgeschichte**
*Aufbauphase der ostdeutschen Landeskrankenhaus-
gesellschaften*
Peter Ossen
- 916 **25 Jahre Krankenhausgesellschaft Mecklenburg-
Vorpommern: Blick zurück mit Stolz – mit Sorgen in
die Zukunft.**
Katrin Rüter de Escobar

Finanzierung

- 920 **Systematische Unterfinanzierung des Landesbasis-
fallwerts aufgrund technischer Umsetzungseffekte
des KHEntgG**
Dr. Roland Laufer

Bedarfsermittlung

- 924 **Jeder Fachbereich ist anders**
*Prof. Dr. Frank Schmitz/Christian Eckert/
Dr. Gregor-Konstantin Elbel*

Wirtschaften/Management

- 930 **Wirtschaftlichkeit der Radiologie aus der Perspektive
des Krankenhausmanagements**
*Prof. Norbert Roeder/Dr. Holger Bunzemeier/
Dr. Dominik Franz*

Personalmanagement

- 935 **Arbeitsbedingungen medizinisch-technischer
Radiologie-Assistenten (MTRA): eine Schlüsselrolle
für eine leistungsfähige Radiologie?**
*Dr. Maike Kriependorf/Dr. Hans Reifenrath/
Claudia Haack/Tim Alten/Prof. Frank Wacker/
Dr. Andreas Tecklenburg*

International

- 944 **European Networking: Das HOPE-Austauschpro-
gramm für Mitarbeiter im Krankenhausmanagement**



Foto: Archiv

Die gesundheits- und krankenhauspolitische Situation in Westdeutschland zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung war äußerst angespannt: Die Auseinandersetzungen nahmen an Schärfe zu – ebenso die öffentlichen Proteste gegen die Mangelsituation im Pflegebereich der Krankenhäuser. Es war eine doppelt komplizierte Zeit, in der die ostdeutschen Krankenhäuser das westdeutsche Pflegesatzrecht zu adaptieren und sich nach 40 Jahren Planwirtschaft in völlig neuen Gegebenheiten zurechtzufinden hatten. Peter Ossen, der den Prozess von Anfang an als Chefredakteur dieser Zeitschrift begleitete, beschreibt die Gründungsphase der Landeskrankenhausgesellschaften der neuen Bundesländer in einer Chronik. Das Foto zeigt den DKG-Vorstand auf der ersten Sitzung in der DDR am 29. Mai 1990 in Halle.

Recht

- 946 **Rechtsprechung: Persönliche Leistungserbringung in konservativen Fächern**
Alexander Korthus
- 949 **Recht und Praxis: Qualitätsgebot gemäß § 2 Absatz 1 Satz 3 SGB V gilt nicht uneingeschränkt**
Dr. Christian Reuther
- 953 **Steuerrecht: Umsatzsteuerliche Folgen von „Sale-and-lease-back“-Geschäften für Krankenhäuser**
Peter Binger/Thorsten Pietsch

CIRS

- 957 **Fallbeispiel aus dem Krankenhaus-CIRS-Netz-D: Asiatische Schriftzeichen auf einer Infusionsflasche**

Unternehmensführung

- 963 **Marketing: Marketing in deutschen Kliniken**
Patric Sommerhoff/Gundula Strötzel

Aktuelle Informationen

- 928 **FOX-AWARD für die KlinikRundschau**
- 942 **38. Deutscher Krankenhaustag – Themenübersicht**
- 958 **Green Hospital: Ökologie und Nachhaltigkeit im Klinikbau: zwei Beispiele**
- 962 **Krankenhäuser ganzheitlich sanieren mit Energiespar-Contracting**
Hanna Appelt
- 968 **Patientensicherheit: Internationaler Aktionstag am 17. September 2015**

- 969 **Kongressberichte: Erfolgsstrategien für ländliche Krankenhäuser**
Alexander Merton
- 972 **Startschuss für den Innovationsfonds – Diskussionsforum des Bundesverbands Managed Care (BMC) am 14. September 2015**
Annette Affhüppe

973 **Qualitätssicherung/Zertifizierung**

974 **Nachrichten**

979 **Namen und Nachrichten**

982 **Veranstaltungen**

982 **Impressum**



Bücher: 940, 945, 956, 966

Firmennachrichten

983 **Aktuelle Produktinformationen**

985 **Unternehmens-/Marktentwicklung**

985 **Messen/Veranstaltungen**

Stellenmarkt

987

Titelbild: Mihatsch



Sie wollen ein vernetztes „Krankenhaus der Zukunft“? Dann kommen Sie zu uns.

Wir beraten Sie, planen Ihre Betriebsorganisation, Ihre Medizintechnik, Ihre IT und Ihre Architektur und unterstützen Sie bei den Herausforderungen Ihrer Inbetriebnahme.

Mit diesem integrierten Ansatz sind wir führend – seit mehr als 40 Jahren.

